Vögele │ Gehweg-Sanierung in 2.300 m Höhe

Asphalteinbau auf Schweizer Ausflugsberg

Um einen Fuß- und Transportweg am Gipfel des Niesen einzubauen, musste das ausführende Bauunternehmen den Vögele Fertiger MINI 500 per Standseilbahn zur Bergstation transportieren und per Hubschrauber beschicken.

Lage, Erreichbarkeit und Witterung fordern Vögele Fertiger heraus

Wegen seiner markanten Form wird der 2.362 m hohe Niesen im Berner Oberland auch „Pyramide der Alpen“ genannt. Um das beliebte Ausflugsziel südlich des Thunersees auf die Sommersaison vorzubereiten, musste der Weg zwischen Bergstation und Bergrestaurant saniert werden. Die 170 m lange Strecke wird für den Lebensmittel- und Getränketransport genutzt und in der Hochsaison täglich von rund 1.000 Personen frequentiert. Die Baustellenlogistik war eine der Hauptaufgaben, da der Gipfel des Niesen nur mit der Standseilbahn oder per Hubschrauber erreichbar ist. Die Deckschicht sollte wegen der hohen Qualitätsanforderungen maschinell in einer Breite von 1,8 bis 4,3 m eingebaut werden. Zusätzlich waren die Witterungsbedingungen aufgrund der Höhe und exponierten Lage sehr schwierig. Wegen der niedrigen Temperaturen konnte das Einbauteam nur tagsüber innerhalb eines engen Zeitfensters asphaltieren.

Seilbahn transportiert Fertiger zum Einsatzort

Um die neue Deckschicht hochwertig und effizient einzubauen, entschied sich das ausführende Bauunternehmen für den MINI 500 von Vögele. Das kleinste Straßenfertiger-Modell des Herstellers ist für Einsätze, bei denen es auf schmale Einbaubreiten, kompakte Maße, geringes Gewicht und hohe Einbauqualität ankommt, prädestiniert: Mit einer Transportlänge von 2,6 m, einer Breite von 0,9 m und einem Gewicht von 1,4 t konnte das Baustellenteam den Fertiger per Niesen-Bahn zur Bergstation transportieren. Die Niesen-Bahn ist eine der längsten Standseilbahnen der Welt und bewältigt bis zur Bergstation eine Steigung von teils 68 %. „Der Einsatz war schon vor dem eigentlichen Einbau spektakulär. Einen Straßenfertiger per Seilbahn zu transportieren, ist auch für uns nicht alltäglich“, sagt Einbaumeister Iwan Hachen von der Marti AG Bern. „Der MINI 500 ist extrem kompakt und war mit Blick auf die Anforderungen bei diesem Projekt äußerst praktisch“.

Hubschrauber beschickt den MINI 500 im Vier-Minuten-Takt

Zur Materialanlieferung setzte das Bauunternehmen einen Helikopter ein. So konnte der heiße Asphalt so schnell wie möglich zum Fertiger transportiert werden. Der Hubschrauber nahm das Mischgut 700 Höhenmeter unterhalb der Baustelle von den Thermo-Lkws entgegen und übergab es in Abständen von knapp vier Minuten direkt in den Aufnahmebehälter des MINI 500. Ausgestattet mit der Ausziehbohle AB 135 inklusive Verbreiterungen baute der Vögele Fertiger die 4 cm starke Deckschicht in einer Breite von 1,8 m – teils in mehreren Bahnen – ein. Die eng getaktete Materialübergabe ermöglichte dabei einen konstanten Einbauprozess. Auf diese Weise konnte das Baustellenteam die Belagsarbeiten inklusive des Banketteinbaus innerhalb von nur zwei Tagen abschließen.

**Fotos:**

  
JV\_JR\_MINI\_500\_Niesen\_001\_PR.jpg  
Außergewöhnlicher Einsatz an der Bergstation: Mit dem Vögele Fertiger MINI 500 hat das ausführende Bauunternehmen einen Gehweg auf dem Schweizer Niesen erneuert.

  
JV\_JR\_MINI\_500\_Niesen\_002\_PR.jpg

Schwierige Einbaubedingungen bei Schnee, Wind und Kälte: Um die neue Deckschicht hochwertig und effizient einzubauen, kam der MINI 500 von Vögele zum Einsatz.

  
JV\_JR\_MINI\_500\_Niesen\_003\_PR.jpg

Spektakuläre Beschickung: Um den MINI 500 konstant mit Material zu versorgen, lieferte ein Helikopter alle vier Minuten Mischgut an.

Ein Bild, das draußen, Himmel, Schnee, Person enthält.

KI-generierte Inhalte können fehlerhaft sein.  
JV\_JR\_MINI\_500\_Niesen\_004\_PR.jpg  
Der Hubschrauber übergab das Mischgut direkt in den Aufnahmebehälter des Vögele Fertigers.

Hinweis: Diese Fotos dienen lediglich der Voransicht. Für den Abdruck in den Publikationen nutzen Sie bitte die Fotos in 300 dpi-Auflösung, die in beigefügtem Download zur Verfügung stehen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

WIRTGEN GROUP

Public Relations

Reinhard-Wirtgen-Straße 2

53578 Windhagen

Deutschland

Telefon: +49 (0) 2645 131 – 1966

Telefax: +49 (0) 2645 131 – 499

E-Mail: PR@wirtgen-group.com

www.wirtgen-group.com